

## Die Stunde der wahren Empfindung (Textfassung 2)

Typoskript 2-zeilig, Kopie, 145 Blatt, ohne Datum [??.09.1974 bis ??.10.1974]

Das Originaltyposkript der zweiten Textfassung von Peter Handkes Erzählung *Die Stunde der wahren Empfindung* befindet sich vermutlich in Privatbesitz. Eine Kopie blieb als Satzvorlage im Suhrkamp Verlag (Textfassung 2). Bei dieser Kopie der zweiten Textfassung handelt es sich um ein 145 Blatt starkes, zweizeilig getipptes und nur mehr geringfügig korrigiertes Typoskript. Die meisten in das Originaltyposkript handschriftlich oder mit einer anderen Schreibmaschine eingetragenen Korrekturen sind mitkopierte. Darüber hinaus enthält die Kopie auch noch einzelne, mit Rotstift eingetragene Ausbesserungen des Autors und wenige Bleistiftkorrekturen, die wahrscheinlich vom Lektor, Thomas Beckermann, stammen. Die Seiten wurden noch im Originaltyposkript von Handke ab dem dritten Blatt rechts oben von 1-141 paginiert. Die ersten drei Blätter – ein Herstellungsblatt (Bl. I), ein Titelblatt (Bl. II) und ein vom Verlag eingefügtes Copyright (Bl. III) – sind ohne Paginierung. Der vom Autor am Ende des Typoskripts angegebene Entstehungszeitraum »geschrieben in Paris, vom Juli bis zum September 1974« (Bl. I\*) bezieht die Arbeit an der ersten Textfassung mit ein. (kp)

### TABELLARISCHE DATEN

#### **Titel, Datum und Ort**

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Die Stunde [/] der wahren Empfindung [Bl. II]

Beteiligte Personen: **Thomas Beckermann**

Herstellung **Suhrkamp Verlag**

Entstehungsdatum (laut Vorlage): »geschrieben in Paris, vom Juli bis zum September 1974« [Bl. I\*; umfasst auch die Entstehung der Textfassung 1]

Datum normiert: ohne Datum [??.09.1974 bis ??.10.1974]

Entstehungsorte (laut Vorlage):

Paris

#### **Materialart und Besitz**

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

1 Typoskript 2-zeilig, Kopie, 145 Blatt, I-III, pag. 1-141, I\*; mit wenigen ms. und eh. Korrekturen in Kopie, zusätzlich mit kleinen Korrekturen von Peter Handke mit rotem Fineliner (Bl. 20, 29, 30, 39, 43, 44, 47, 91, 101, 107, 108, 132) und blauem Kugelschreiber (Bl. 62), etliche kleinere Bleistiftkorrekturen und Steichungen fremder Hand, vermutlich von Thomas Beckermann (Bl. 15, 17, 32, 35, 37, 40, 43, 44, 45, 47, 50, 58, 60, 61, 67, 95, 96, 118, 122, 125, 127, 128, 129, 133, 137, 141) und Satzzeichen der Herstellung (1, 2, 11, 23, 31, 50, 116, 124, 136); viele Markierungen fremder Hand von Wortabständen, Wortabtrennungen, Absatzabständen durch feine Striche mit rotem Kugelschreiber (fast auf jeder Seite); wenige Markierungen fremder Hand mit blauem Kugelschreiber (Bl. 4, 12, 34, 61, 83, 117)

**Format:** A4

**Schreibstoff:** Bleistift, Kugelschreiber (rot und blau), Stift (rot)

### **Ergänzende Bemerkungen**

**Illustrationen:**

Zeichnung von Amina Handke (Bl. I\*)

**Bemerkungen:**

- Bl. I: Herstellungsblatt
  - Bl. II: Titelblatt (vom Verlag) mit Satzzeichen
  - Bl. III: Copyright (vom Verlag eingefügt)
- Bl. 1: Textbeginn Kap. 1, mit Horkheimer-Motto rechts oben
- Bl. 37: Kap. 2
- Bl. 50: Kap. 3
- Bl. 85: Kap. 4
- Bl. 116: Kap. 5
- Bl. 132: Kopie evt. einer anderen Fassung, mit anderer Schreibmaschine geschrieben oder vergrößert beim Kopieren? mit einer eh. Korrektur (roter Fineliner)
- Bl. I\*: Datumseintrag „geschrieben in Paris, vom Juli bis zum September 1974«und eine Zeichnung von Amina Handke
- Signatur vor der Übergabe an das DLA (SV, PH, W1/7.1)

**Quelladresse:** <http://handkeonline.onb.ac.at/node/1183>

**Stand:** 04.11.2013 - 05:19